



Qualität und Effizienz in Compliance: Automatisierung von Prozessen bei der Überwachung von potentiellen Geldwäsche- und Terrorismusfinanzierungsaktivitäten

Management Summary

Ziele

- ... Integration aller für die Erkennung potentieller Geldwäscheaktivitäten relevanten Geschäftsdaten
- ... Erstellung eines Data Mart als Datenbasis für Analysen
- ... Sicherstellung der geforderten Datenqualität
- ... Flexibilität für Anpassungen
- ... einfacher, kostensarmer Betrieb

Ansatz

- ... Nutzung des vorhandenen Data Warehouse als zentrales Tool für Datensammlung, Datenprüfung, Gewährleistung der Datenqualität, Selektion und Datenaufbereitung.

Ergebnis

- ... flexible & einfach anzupassende Architektur
- ... volle GwG & KWG Compliance durch konfigurierbare Selektions- und Ausschlusskriterien
- ... automatisierter und damit kostengünstiger Betrieb
- ... hohe Datenqualität dank integrierter Kontrollsysteme

› Die gesetzlichen Anforderungen (GwG und KWG)

Durch die Überarbeitung und Neufassung des Geldwäschegesetzes (GwG) und des Kreditwesengesetzes (KWG) zum August 2008 haben sich die Anforderungen hinsichtlich der Überwachung und Meldung potentieller Geldwäsche- und Terrorismusfinanzierungsaktivitäten gravierend geändert. Finanzinstitute sind verpflichtet ihr gesamtes Portfolio bezüglich dieser Aktivitäten permanent zu überwachen und Verdachtsfälle anzuzeigen. Dieser Prozess muss dokumentiert und jederzeit nachvollziehbar sein.

› Die Herausforderung

Grundlegende Voraussetzung für eine effektive Überwachung und Erkennung von Geldwäscheaktivitäten ist die Schaffung eines integrierten und qualitativ hochwertigen Vertragsbestandes. Dazu müssen zunächst alle benötigten Informationen aus den relevanten operativen Systemen zusammengeführt und auf Korrektheit, Vollständigkeit und Relevanz hin geprüft werden.

Um verlässliche und schnelle Auswertungen zu ermöglichen, muss

neben einer hohen inhaltlichen Datenqualität auch sichergestellt sein, dass die Informationen zuverlässig, pünktlich, nachvollziehbar und in einem einheitlichen Format für Analysen bereitgestellt werden. Weiterhin erforderte das eingesetzte Spezialtool zur Geldwäscheeerkennung die Beschränkung des Datenbestandes auf fachlich relevante Daten und Hinterlegung von skalierbaren Algorithmen zur Erkennung. Bei dem hierfür erforderlichen Selektionsprozess musste selbstverständlich sichergestellt sein, dass es keine Informationsverluste geben würde.

Schließlich musste die Lösung jederzeit in einfacher und nachvollziehbarer Weise an geänderte gesetzliche Bestimmungen anpassbar sein.

“Die gekapselte und steuerbare Businesslogik mit einem intelligenten Deltamechanismus erreicht, dass nur die relevanten Daten an das Geldwäsche Tool übertragen werden.”

Nils Röder
Verantwortlicher Projektleiter
Mayato GmbH

Qualität und Effizienz in Compliance: Automatisierung von Prozessen bei der Überwachung von potentiellen Geldwäsche- und Terrorismusfinanzierungsaktivitäten

› Projektauftrag und Ausgangslage

Ziel des Kunden war die Ablösung einer manuellen Lösung, die hohen Aufwand im Betrieb und bei Anpassungen erforderte, durch eine voll-automatisierte Belieferung des Spezialwerkzeugs zur Erkennung potentieller Geldwäsche. Als Datengrundlage sollte das vorhandene Data Warehouse genutzt werden, da hier bereits alle für die Geldwäsche- und Terrorismusfinanzierungserkennung notwendigen Daten vorlagen und mit geringem Aufwand für die Geldwäscheanalyse aufbereitet werden konnten. Zentrale Anforderungen waren in diesem Zusammenhang eine Vorselektion der benötigten Daten und ein Mapping in das für das Folgesystem notwendige Datenformat.

“Bei gesetzlichen Anforderungen wie im Bereich Geldwäsche darf es keine Kompromisse im Hinblick auf die Qualität der Ergebnisse geben. Gleichzeitig müssen die Kosten im Rahmen bleiben – bei der Erstellung der Lösung und bei deren Betrieb. ”

Dr. Marcus Dill
Geschäftsführer
Mayato GmbH

Zusätzlich sollten die aufbereiteten Daten überprüft und die Nachvollziehbarkeit der Lieferungen an das System zur Erkennung potentieller Geldwäscheaktivitäten sichergestellt werden. Bei zukünftigen Änderungen der Anforderungen sollte es problemlos möglich sein, die Datenbasis entsprechend zu verändern und die Bedingungen der Selektions- und Ausschlusskriterien einfach und ohne neue Systementwicklungen anzupassen.

› Lösung & Architektur

Um die einzelnen Schritte der Datensammlung und Vorfilterung für das Geldwäschetool funktional zu kapseln und bei Bedarf unkompliziert und schnell anpassen zu können, implementierte mayato eine mehr-

schichtige Architektur zur Versorgung eines spezialisierten Data Mart.

Die Lösung beinhaltet zunächst eine tägliche Deltaversorgung aus den angebotenen Historien des Data Warehouse. Periodisch werden diese Deltasätze auf Relevanz im Sinne der Geldwäscheermittlung und auf Art und Qualität von Änderungen geprüft.



Prüf- und Selektionsregeln gemäß GWG und KWG, die hierbei zur Anwendung kommen, sind in Logikbausteinen gekapselt und können bei Bedarf leicht angepasst werden.

Die als relevant erkannten Informationen werden als Datei einem Spezialwerkzeug zur eingehenden Geldwäscheanalyse bereitgestellt, können aber bei Wechsel des Tools problemlos über ein API geliefert werden. Zwecks leichter Nachvollziehbarkeit wird jeder übertragene Datensatz zusätzlich innerhalb des DWH protokolliert.

Um die Qualität und Transparenz der Auswertung stets garantieren zu können und alle aufsichtsrechtlichen Vorgaben zu erfüllen, werden der Prozess und alle Daten über eine integrierte Prüfung überwacht und über ein IKS qualitätsgesichert.

Das vorliegende Projekt ist ein Musterbeispiel, wie aus vorhandenen Prozessen und Technologien eines Data Warehouse Synergien gezogen werden können. Es kamen ausschließlich Standardtechnologien und -werkzeuge des DWH zum Einsatz. Durch die bereits vorhandene reichhaltige Datenbasis entfielen aufwändige Aktivitäten zur Anbindung einzelner Quellsysteme. Die tägliche Deltaverarbeitung wie die periodischen Prüf- und Selektionsprozesse und die Bereitstellung der

Daten für das Spezialwerkzeug laufen voll automatisiert im Rahmen von BW-Prozessketten, für deren Monitoring bestehende Betriebsprozesse eingesetzt werden können. Störungen werden mit Hilfe entsprechender Alerts erkannt und behoben. Für das Monitoring der Qualität von Daten und Prozessen bestehen zusätzlich integrierte Kontrollmechanismen, die jederzeit einen Einblick ermöglichen.

› mayato - Expertise in Business Intelligence

mayato Berater blicken auf langjährige Erfahrungen bei Konzeption und Umsetzung von Business-Intelligence-Lösungen zurück. Wir sind als Analysten- und Beraterhaus spezialisiert auf Business Intelligence (BI) und Business Analytics-Lösungen. In diesen Bereichen deckt mayato das komplette Spektrum an Dienstleistungen ab. Dazu gehören z.B. Toolauswahl, Strategien und Organisationskonzepte, Architektur und Design, Data-Warehouse-Modellierung, Entwicklung von Schnittstellen und Erweiterungen, Erstellung von Reports und Cockpits. Als Think Tank analysiert mayato aktuelle Trends und Innovationen im Business Intelligence Umfeld und Customer Relationship Management. Aber auch bei der der korrekten Interpretation von Informationen und der Vorhersage zukünftiger Ereignisse helfen mayatos Experten mit Spezialknowhow in Statistik und Datenanalyse. Unser Wissen zahlt sich für Sie besonders aus, wenn es darum geht, komplexe betriebswirtschaftliche und informationstechnische Anforderungen optimal durch den Einsatz von Data-Warehouse- und Business-Intelligence-Technologien zu erfüllen.